

Cottbuser Kunella-Geschäftsführer Lothar Parnitzke für sein Lebenswerk geehrt

Cottbus. Lothar Parnitzke, Geschäftsführer der Kunella Feinkost GmbH Cottbus, hat als erster Unternehmer den BVMW Mittelstandspreis Lausitz für sein Lebenswerk erhalten.

Überreicht bekam der 75-jährige und immer noch aktive Unternehmer den Preis in dieser Woche auf dem Jahresempfang des Bundesverbands Mittelständische Wirtschaft (BVMW) im Staatstheater Cottbus durch Ralf Henkler, Gebietsleiter BVMW Berlin-Brandenburg. Anwesend waren auch Brandenburgs Kulturministerin Manja Schüle (SPD) und der Cottbuser Finanzbeige-

ordnete Markus Niggemann (CDU), wie es in einer Mitteilung heißt.

Lothar Parnitzke ist seit 58 Jahren im Unternehmen – nach eigener Aussage, zählt man Schülerpraktika hinzu, seit 60 Jahren dem Unternehmen verbunden.

Er lernte bei Kunella und wurde mit 24 Jahren Betriebsdirektor. Nach der Wende übernahm er die Firma und führte den einst „Volkseigenen Betrieb“ (VEB) erfolgreich in die Marktwirtschaft. Kunella-Feinkost produziert jährlich im Durchschnitt 1700 Tonnen Mayonnaise und exportiert seine Produkte weltweit.

Lothar Parnitzke denke zwar schon „ans Aufhören“ und die Übergabe des Marken-Betriebes, sei aber noch längst nicht bereit, den Schritt auch zu tun.

Einstweilen, so Parnitzke, beschäftige er sich eher mit den Möglichkeiten, wie er mithilfe des Just Transition Fund (JTF) weiter in sein Unternehmen investieren und es weiterentwickeln kann.

Zum BVMW Mittelstandspreis Lausitz erhielt Lothar Parnitzke laut der Mitteilung eine Plastik der Cottbuser Künstlerin Rita Grafe – beziehungsweise „er erhält sie und erhält sie doch nicht“,

wie BVMW-Gebietsleiter Ralf Henkler lachend erklärte.

Denn eine der Besonderheiten der Plastik von Rita Grafe sei es, dass der geehrte Mittelstands-Veteran sich das fertige Muster der Plastik anschauen, dann aber unter einer Vielzahl von möglichen Variationen seine persönliche Variante auswählen und in Auftrag geben darf. *red/jam*

Der Cottbuser Mittelstands-„Veteran“ Lothar Parnitzke (r.) und BVMW-Gebietsleiter Ralf Henkler. *Foto: Jörg Tudyka*

